

Wilsdruffer Tageblatt

Fernsprecher Wilsdruff Nr. 6

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend

Postfachkonto Dresden 2640

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage nachmittags 5 Uhr für den folgenden Tag. Zensurpreis bei...



Inserentenpreis... Die für die 6 getragene Korpusgröße oder deren Raum, Flächen, die 2spaltige Korpusgröße...

Ersteht seit dem Jahre 1841

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meissen, des Amtsgerichts zu Wilsdruff, des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Tharandt und des Finanzamts Nossen.

Verleger und Drucker: Arthur Schunke in Wilsdruff. Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Pässig, für den Inseratenteil: Arthur Schunke, beide in Wilsdruff.

Nr. 304

Freitag den 30. Dezember 1921.

80. Jahrgang

Ämtlicher Teil.

Auf Blatt 128 des hiesigen Handelsregisters, die Erbschaftsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Burkardswalde betr., ist heute eingetragen worden, daß die Gesellschaft aufgelöst ist und die Geschäftsführer...

Amtsgericht Wilsdruff, den 22. Dezember 1921.

Grumbach.

Freitag den 30. Dezember 1921 abends 6 Uhr im Gasthof, oberes Zimmer

Öffentliche Gemeinderatsitzung.

Kleine Zeitung für eilige Leser.

- Die Eisenbahnen im Rheinlande haben in einem Ultimatum Vorläufe von der Regierung gefordert. Es besteht die Gefahr eines Eisenbahnstreiks für das ganze Reich. Wie verlautet, soll in Cannes über die Frage verhandelt werden...

Freiheitskämpfe.

Die irische Frage ist Lloyd George, dank seinem weitherzigen Entgegenkommen, losgeworden - oder auch nicht losgeworden; die letzte Entscheidung ist noch nicht gefallen. Im Dubliner Parlament stehen sich noch immer zwei oder drei gegnerische Auffassungen über die Tragweite dieses Abkommens gegenüber...

Dafür fordert das Feuer der Empörung um so ungestümmer auf den fernem Ausposten des britischen Weltreiches wieder empor. Man erinnert sich noch der seitdemigen Vorgänge, die aus Bombay gemeldet wurden, als der britische Kronprinz dort seinen feierlichen Einzug hielt...

zum Opfer fielen. Auch hier greift eine starke Wohlthätigkeitsbewegung um sich, und es scheint, als wären bereits ein Teil der Arbeiter durch Streik in die Bewegung mit eingetreten. Sogar in der deutschen Reichshauptstadt ist es aus diesem Anlaß zu einer Art von Straßenumgebung gekommen...

Streikgefahr bei der Eisenbahn.

Ein Ultimatum im Rheinland.

Die Bezirksorganisationen der Eisenbahnerverbände der Direktionen Elberfeld, Essen und Köln haben der Regierung ein Ultimatum gestellt, in dem für jeden Unverheirateten ein Vorschuß von 750 Mark und für jeden Verheirateten ein Vorschuß von 1000 Mark auf die nächsten Lohnrechnungen gefordert wird.

Der Deutsche Eisenbahnerverband betrachtet die augenblickliche Situation im Westen als äußerst ernst und beabsichtigt, die Leitung der Streikbewegung zu übernehmen, falls der Ausstand im Westen vollzogen wird.

Die Januarzahlungen.

Mündliche Verhandlungen in Paris.

Alle Kabinettsberatungen in Berlin haben in der die gesamte politische Lage beherrschenden Frage, wie wir die nächsten Zahlungen an die Entente aufbringen, noch nicht zu einer Klärung geführt.

Alle Kabinettsberatungen in Berlin haben in der die gesamte politische Lage beherrschenden Frage, wie wir die nächsten Zahlungen an die Entente aufbringen, noch nicht zu einer Klärung geführt.

Deutschland seine Verpflichtungen am 15. Januar und 15. Februar zu erfüllen gedenke. Ob dann noch eine schriftliche Antwort auf die letzte Pariser Note erforderlich ist, bleibt dahingestellt.

Geld- oder Sachleistungen.

Die Absichten der Engländer werden in Berlin dahin beurteilt, daß Lloyd George an Stelle der deutschen Geldleistungen Sachleistungen in gleichem Werte fordern werde.

Wer Deutschland hilft, hilft allen.

Während die Franzosen nach wie vor einer Zahlungs-erleichterung für Deutschland die größten Hindernisse zu bereiten suchen und es für nötig halten, am Vorabend von Cannes aus Anlaß einiger Rückstände der deutschen Kohlelieferungen recht nachdrücklich den angeblichen bösen Willen Deutschlands in die Welt hinauszuschreien...

Das Wirtschaftsleben der Nachbarländer.

bart betroffen werden würde. Dieses Wort findet sofort seine Bestätigung in Holland, wo mehrere Fabrikantenverbände den Handelsminister um dringende Maßnahmen gegen die Einfuhr von Waren aus Ländern mit ungesünder Balance ersuchen...

Rußland und die Weststaaten.

Das Problem der internationalen Zusammenarbeit.

Es geht wieder einmal nicht so schnell, wie man Anfangs glaubte. Die aufsehenerregende Nachricht, Tschitscherin und Litwinow seien von Lloyd George und Briand zum 8. Februar zu einer Wirtschaftskonferenz nach London eingeladen worden, wird in Paris für falsch erklärt.

Einberufung einer europäischen Konferenz.

in den letzten Tagen des Februar, zu der auch die Vertreter Sowjetrußlands, Deutschlands, Amerikas und Japans eingeladen werden könnten. Bis dahin würden Tschitscherin und Litwinow in London gewesen sein.

vieleicht die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen zwischen Rußland und den Vereinigten Staaten herbeiführen könnten. Die politischen Voraussetzungen sind für London und Washington die gleichen und zugleich im Augenblick der wichtigste Punkt des Problems.

Rum, Arrak, Kognak

kaufen Sie am
besten u. billigsten
bei

P. Lauer

Merkel

Dank.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all den edlen Gebern, die uns das Weihnachtsfest in so herrlicher Weise verschönerten, besonders den Herren Scheuckert und Pinkert in Amerika

unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Die Patienten des Stadtkrankenhauses zu Wilsdruff.

Ida Hennig
Curt Junge

danken recht herzlich zugleich im Namen ihrer lieben Eltern für die ihnen zur Verlobung in so überaus reichem Masse erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Anlässlich unserer Verlobung sind uns von allen Seiten so viel schöne Geschenke, Blumen und Kartengrüße zuteil geworden, dass wir uns veranlasst fühlen, zugleich im Namen unserer lieben Eltern

herzlichst zu danken.

Grete Günther : Albert Ranft.

Willy Gschimek u. Frau Lina
geb. Richter

danken herzlichst zugleich im Namen ihrer Eltern für die anlässlich ihrer Vermählung dargebrachten Ehrungen, Glückwünsche und Geschenke.

Klotzsche

Birkenhain

26. Dezember 1921.

Voranzeige!

Gasthof Klipphausen.

Sonntag den 1. Januar, zum 2. Male

Theaterabend

Der Pfarrer v. Kirchfeld.

Die älteste Rossblähterei

Speisewirtschaft und
Pferdegewerbe
im Plauenschen Grunde

Inhaber:

Kurt Hering, Freital-Pöschappel

Tharandter Str. 25 Fernruf Amt Deuben 151
kauft lanj. Schlachtpferde zu allerhöchst. Preisen.

Bei Unglücksfällen mit Transportgefahr sofort zur Stelle



Passende Geschenke

für Vereinsvergügungen, Verlobungen, Ehrerbekundungen usw.
empfiehlt

J. A. Zadraichil

l. Fa.: Chocoladen-Onkel.

Für Silvester empfehle ich:

Punsch-Essenzen
Rum + Arrak
Liföre
Rotweine

vorzügliche, feine Qualitäten, billigt.
In Flaschen und auch ausgemessen.

Alfred Piezsch.

Mündellichere

4% Landwirtschaftliche Kredit-Briefe
empfiehlt zum Tageskurs ohne Spesen die Geschäftsstelle
des Landwirtschaftlichen Kreditvereins Sachsen
Mag Berger, vorm. Th. Goerne, Wilsdruff

'Anakreon'

Freitag den 30. Dezember

„Tonhalle“.

Um zahlreiches Erscheinen
bittet Der Vorstand.

Hohe Preise

zahlen wir für

Rot- u. Weiß- weinflaschen

und kaufen jede Menge.

Heinitze & Co.

Gerbung

von

Fellen

übernimmt Lederfabrik
Bruno Bretschneider,
gegenüber der Kirche.

Wasserdicke Plauen und Pferddecken, Säcke aller Art, Kohhandtücher, Scheuertuch Strohsäcke Oelbekleidung, Dresse, Impr. Masse, Fabrikloger von Herren- u. Damen-Stoffen Oskar Köhland Nachf. Meissen rechts, Vorbrückerstr. 26, n. Bahnhof.

Ordentliches fleißiges Dienstmädchen

für sofort oder später gesucht.
Zu melden bei Frau
Rechtsanwalt Hofmann,
Neumarkt 1711.

Belgisches Fohlen

3 Jahre, braun, verkauft
D. Dittrich, Grumbach.

Rotwein-Punsch

beste Friedensqualität

Batavia-Arrak

Jamaica-Rum

in Flaschen und ausgemessen

Max Berger

vorm. Th. Goerne

Dresdner Straße 61

Gasthof Steinbach bei Mohorn.

Sonnabend den 31. Dezember

Gr. Silvester-Feier mit feiner Ballmusik.

Hierzu laden freundlichst ein Otto Lange und Frau

Halt!

Wo kauft man billig u. gut?

Bei Frigische in Dresden-Löbtau,
Grumbacher Straße 20 pt. (ab Burgstraße)
(Rein Laden)

Feldgraue Hosen und Joppen, Samtporthosen,
gestreifte und Stoffhosen, Schlofferanzüge, Leder-
hosen, Kinderanzüge in Stoff und Samt, Anzüge,
Mäntel, Winterjoppen usw.

Wir suchen für unsere Genossenschaft für sofort oder
15. Januar 1922

ein Fräulein

welches perfekt Stenographie und Schreibmaschine schreibt.
Angebote an die Landw. Bezugs- und Absatz-
genossenschaft e. G. m. b. H. Tharandt.

Tägliche Rundschau

(Vormittags) Tageszeitung für württembergische Politik

Seit über vier Jahrzehnten heißt unser Maßstab:
„Dem Vaterlande, nicht der Partei“.

Wahr als je soll es bleiben. Wahr als je tut es
not, in diesem Sinne eine Zeitung zu führen, die
auch bei kritischen Auseinandersetzungen immer wieder die
große grundsätzliche Nationalanschaulichkeit aller
nationalen Kreise in Württemberg bezeugt. Ein von
einer Partei irgendwelcher abhängiger Blatt kann diese
Johann sein. Sie erfordert ein nach allen Seiten
wichtig unabhängiges Organ. Dieser unserer großen
Zustimmung ist nur die „Tägliche Rundschau“ nach
wie vor imstande, diesen Dienst dem Vaterlande zu
leisten. Doch die nationalen Kreise aller Schichten,
an die sie sich wendet, hoch ehrenhaft und aufrichtig,
besitzt die Meinung von Wertanschauungen,
die für gerade in Württemberg sehr wertvoll
werden. Auch die Parteipolitik ist nicht imstande,
die Beziehung in allen Teilen und der Ausbau des
Kulturwissenschaften über alle Länder und Erdteile,
die seit dem Wiederaufbau in der Schriftleitung eingewirkt
hat, finden von allen Seiten volle Anerkennung.

Sich wir bringen:

Unterhaltungsbefehle für die Geübten aller Stände.
Deutsche Industrie und Handel monatlich monatlich.
Nationalökonomisches Institut mit Vergleichsarbeiten täglich.
Wirtschaftliche Handbücher ebenfalls täglich.
Wirtschaftliche Handbücher ebenfalls täglich.
Deutsche Wirtschaft, wöchentliche Beilage, jeden
Donnerstag.

Bezugspreis frei Haus monatlich M. 2.—, viertel-
jährlich M. 6.—. Der erste Monat wird zur Probe
zum Bezugspreis von M. 17.— frei Haus ge-
liefert. Bestellungen für den Probezeitraum nur an
die Geschäftsleitung der „Täglichen Rundschau“,
Berlin SW. 68, Zimmerstraße 14.

Glückwünsch-Anzeigen

für die Neujahrsnummer müssen bis spätestens Freitag nachm. 5 Uhr aufgegeben sein.